

# Gemeinsam sicher!

## Informationsbroschüre gemäß Industrieunfallverordnung CHEMIEPARK LINZ



### Sehr geehrte Nachbarn!

Die nachstehend angeführten Firmen betreiben am CHEMIEPARK LINZ Anlagen, die der Industrieunfallverordnung unterliegen. Gemäß den gesetzlichen Anforderungen erhalten Sie, als unsere Nachbarn, über diese Anlagen entsprechende Informationen.

Vorweg: Nicht jede Betriebsstörung ist ein schwerer Industrieunfall! Von einem schweren Industrieunfall spricht man, wenn es durch Freisetzung bestimmter gefährlicher Stoffe zu einer Gefahr für Mensch und Umwelt kommen kann. Dies ist nur dann möglich, wenn alle unsere technischen und organisatorischen unfallverhindernden Maßnahmen gleichzeitig versagen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie von einem derartigen Ereignis betroffen werden, ist außerordentlich gering.

Unser vorrangiges Ziel ist es, Unfälle durch laufende Überprüfung unserer Sicherheitssysteme gänzlich zu vermeiden. Ihre und damit auch unsere Sicherheit ist uns ein Anliegen! Sollte jedoch trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch ein schwerer Industrieunfall eintreten, dann gibt Ihnen diese Broschüre entsprechende Hinweise und Verhaltensanleitungen.



# Der CHEMIEPARK LINZ

Der CHEMIEPARK LINZ ist ein moderner Industriestandort mit einer Reihe bedeutender Unternehmen der internationalen chemischen Industrie. Derzeit sind etwa 50 Betriebe mit etwa 4000 Beschäftigten am CHEMIEPARK LINZ angesiedelt.

## Wichtigste Tätigkeiten am CHEMIEPARK LINZ

Betrieb	Tätigkeit
<b>Aurorium Austria GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von Maleinsäureanhydrid und Estern</li><li>• Unterirdische Lagerung von n-Butan</li></ul>
<b>Bernegger GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tätig im Bereich Rohstoffindustrie, Bauwirtschaft und Umwelttechnik</li></ul>
<b>Borealis Polyolefine GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Semi-kommerzielle Herstellung von Katalysatoren für die Polyolefine-Produktion</li><li>• Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Polyolefine-, Katalysator- und Recycling-Bereich</li></ul>
<b>Corza Medical Distribution GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von pharmazeutischen Arzneimitteln</li></ul>
<b>ESIM Chemicals GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von Feinchemikalien und Agrarchemikalien</li></ul>
<b>LAT Nitrogen Austria GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Großtechnische Herstellung von Ammoniak, Salpetersäure, Pflanzennährstoffen, Harnstoff und Melamin</li><li>• Lagerung von Ammoniak unter Druck oder bei tiefer Temperatur</li><li>• Verteilung von gasförmigem und flüssigem Ammoniak am CHEMIEPARK LINZ</li></ul>
<b>Nufarm GmbH &amp; Co KG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen (Wachstumsregulatoren, Kupferfungizide) und deren gebrauchsfertige Formulierungen</li><li>• Lagerung von Chlor und gebrauchsfertigen Formulierungen im Hochregallager</li></ul>
<b>Takeda Austria GmbH</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Herstellung von pharmazeutischen Arzneimitteln</li></ul>
<b>Patheon Austria GmbH &amp; Co KG</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prozessentwicklung und chemische Produktion von Vorstufen und pharmazeutischen Wirkstoffen für klinische Versuche und kommerzielle Produkte</li><li>• Lagerung von Chemikalien in einem Hochregallager</li></ul>

# Information zu gefährlichen Stoffen

In den am CHEMIEPARK LINZ betriebenen Anlagen werden verschiedene **gefährliche Stoffe** eingesetzt, verarbeitet und produziert. Nachfolgend eine Übersicht der relevanten Stoffe mit den zu befolgenden Verhaltensanleitungen bei unbeabsichtigter und unkontrollierter Freisetzung:

Stoff(gruppe) Erscheinungsform Betrieb	Gefährliche Eigenschaften und Wirkungen	Verhaltensanleitungen
<b>Amine</b> Farblose Gase, bereits weit unter gefährlicher Konzentration durch fischartigen Geruch wahrnehmbar <b>Nufarm, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brennbar</li> <li>• Reizt Haut und Schleimhaut</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz in geschlossenen Räumen suchen</li> <li>• Feuchte Tücher vor Mund und Nase halten</li> <li>• Nach Einatmung Arzt verständigen</li> <li>• Körperliche Anstrengung vermeiden – Ruhe</li> <li>• Nicht rauchen</li> <li>• Anordnungen von Einsatzkräften und Durchsagen im Rundfunk befolgen</li> </ul>
<b>Ammoniak</b> Farbloses Gas, stechender Geruch <b>Aurorium, ESIM, LAT Nitrogen, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftig beim Einatmen</li> <li>• Umweltgefährdend</li> <li>• Verursacht Verätzungen</li> <li>• Reizt Augen, Haut und Schleimhäute</li> <li>• Wassergefährdend, sehr giftig für Wasserorganismen</li> </ul>	
<b>Brom</b> Rotbraunes Gas, stechender Geruch <b>ESIM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftig beim Einatmen</li> <li>• Stark reizend auf Atemwege und Schleimhäute</li> </ul>	
<b>n-Butan, Propan, Propylen</b> Farbloses Gas <b>Aurorium, Borealis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochentzündlich – bildet mit Luft explosionsfähiges Gemisch</li> </ul>	
<b>Chlor</b> Gelbgrünes Gas, stechender Geruch <b>Nufarm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftig beim Einatmen</li> <li>• Stark reizend auf Atemwege und Schleimhäute</li> <li>• Stark korrosiv</li> </ul>	
<b>Schwefeldioxid</b> Farbloses Gas, stechender Geruch <b>Nufarm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizt Haut und Schleimhäute</li> <li>• Giftig beim Einatmen</li> </ul>	
<b>Chlorierte Kohlenwasserstoffe</b> <b>ESIM, Nufarm, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken</li> <li>• Verdacht auf krebserregende Wirkung</li> <li>• Wassergefährdend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keinesfalls berühren oder verschlucken</li> <li>• Allfällige Ablagerungen nicht aufwirbeln</li> <li>• Keinen Kontakt mit brennbaren Stoffen zulassen</li> <li>• Nicht rauchen</li> <li>• Bei Kontamination sofort mit viel Wasser waschen, verschmutzte Kleidung ausziehen, Arzt konsultieren</li> <li>• Anordnungen von Einsatzkräften und Durchsagen im Rundfunk befolgen</li> </ul>
<b>Sonstige giftige Stoffe und Zubereitungen</b> <b>Borealis, Corza, ESIM, Nufarm, Takeda, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Giftig beim Einatmen und Verschlucken</li> <li>• Ätzend oder reizend</li> <li>• Wassergefährdend</li> </ul>	
<b>Leicht brennbare Flüssigkeiten</b> <b>Aurorium, Borealis, Corza, ESIM, Nufarm, Takeda, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochentzündlich</li> <li>• Reizend (zum Teil)</li> <li>• Giftig (zum Teil)</li> </ul>	
<b>Gefährliche Abfälle</b> Aus der Bauwirtschaft stichfest <b>Bernegger</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltgefährdend</li> <li>• Wasser- und bodenverunreinigend</li> </ul>	
<b>Umweltgefährliche Stoffe</b> Feststoffe, Flüssigkeiten <b>Aurorium, Borealis, ESIM, LAT Nitrogen, Nufarm, Takeda, Patheon</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltgefährdend</li> <li>• Wasser- und bodenverunreinigend</li> </ul>	

# Maßnahmen bei schweren Industrieunfällen

Das Auftreten von schweren Industrieunfällen ist sehr unwahrscheinlich, da unsere Anlagen mit hohem technischen Sicherheitsstandard errichtet, betrieben, laufend überprüft und nachgerüstet werden.

Trotz dieser umfassenden Sicherheitsstrategie kann jedoch technisches oder menschliches Versagen niemals ganz ausgeschlossen werden. Durch eine unkontrollierte Freisetzung von den in dieser Broschüre erwähnten Stoffen (wie z. B. Abblasen über Sicherheitsventile, Ausschleudern von Feststoffen, Aerosolen, Flüssigkeiten aus Schornsteinen, Freisetzung von Stoffen aus Anlagenlecks und Verbreitung über den Luft- oder Wasserweg) kann es zu schweren Industrieunfällen kommen. Um allfällige Auswirkungen derartiger Ereignisse zu minimieren, sind folgende unfallbegrenzende Maßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Details
<b>Anlagentechnische Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tassensysteme, Einhausungen, hohe Abblasekamere</li><li>• Automatische Branderkennungs- und Gasdetektionssysteme mit Direktalarmierung von Messwarte und Betriebsfeuerwehr</li><li>• Fix installierte Bekämpfungseinrichtungen für Brand und Gasaustritt</li></ul>
<b>Betriebsorganisatorische Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Handbücher, Checklisten und Anweisungen regeln Abläufe und Vorgangsweisen bei außergewöhnlichen Betriebszuständen</li><li>• Verständigungs- und Kommunikationssysteme für Betriebsleitung und Bereitschaftsdienste (sofortige Verfügbarkeit von Fachleuten)</li></ul>
<b>Einsatzkräfte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebsfeuerwehr am CHEMIEPARK LINZ rund um die Uhr, vor Ort verfügbar</li><li>• Speziell ausgebildete SanitäterInnen und Notarztwagen am CHEMIEPARK LINZ – rund um die Uhr verfügbar. Die Arbeitsmedizin-Stelle am CHEMIEPARK LINZ ist so organisiert, dass zu festgelegten Zeiten ein Notarzt anwesend ist.</li><li>• Alarmierung von zusätzlichen Einsatzkräften (Feuerwehr, Rettung, Exekutive) ist im Alarm- und Gefahrenabwehrplan geregelt</li></ul>
<b>Maßnahmen zur Gefahrenabwehr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle Maßnahmen werden durch interne und externe Einsatzkräfte, verantwortliche Firmenvertreter und Behörden angeordnet</li><li>• Details sind im Alarm- und Gefahrenabwehrplan enthalten</li><li>• Warnsystem für den CHEMIEPARK LINZ und seine Nachbarschaft (Lautsprecher, Sirenen, Rundfunk)</li><li>• Melde- und Informationssystem (für Behörden, CHEMIEPARK LINZ-intern, Medien und Öffentlichkeit)</li></ul>
<b>Koordination</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vereinbarung zwischen dem Land OÖ, der Landeshauptstadt Linz, der Stadtgemeinde Steyregg und den Unternehmen am CHEMIEPARK LINZ über die Zusammenarbeit bei Ereignissen</li></ul>








Zur raschen Beseitigung von Notlagen ist im Ernstfall ein reibungsloser Ablauf besonders wichtig. Dieser wird durch Abstimmung und Koordination aller in den Notfall- und Katastrophenschutzplänen vorgesehenen Entscheidungsgremien – Einsatzleitung, Einsatzstab, Katastrophenstäbe – gewährleistet.

In der oben erwähnten Vereinbarung verpflichten sich die für die allgemeine Katastrophenhilfe zuständigen Behörden sowie die CHEMIEPARK LINZ-Unternehmen zu einer engen Zusammenarbeit. Durch regelmäßige Übungen wird der reibungslose Ablauf der internen und externen Hilfsmaßnahmen und die Weiterentwicklung der Sicherheitssysteme gewährleistet.



# Informationen für Ihre Sicherheit

Bei einem schweren Industrieunfall beachten Sie bitte folgende Hinweise:



## Informationswege

	<p><b>Lautsprecherdurchsagen befolgen</b> Exekutive und Feuerwehr informieren Sie über erforderliche Verhaltensregeln mittels Lautsprecherdurchsagen</p>
	<p><b>Rundfunkgerät einschalten</b> Meldungen über einen schweren Industrieunfall, Verhaltensregeln und Entwarnung werden über die regionalen Radiosender bekannt gegeben: Radio OÖ (95,2 und 95,8 MHz), Radio Ö3 (88,8 MHz), Krone Hit (92,6 MHz), Life Radio (100,5 MHz)</p>
	<p><b>Sirensignale beachten</b>  <b>Warnung:</b> 3 Minuten    <b>Alarm:</b> mind. 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton    <b>Entwarnung:</b> 1 Minute gleichbl. Dauerton </p>
	<p><b>www.chemiepark.at</b></p>


## Verhalten im Freien

	<p><b>Geschlossene Gebäude aufsuchen</b> Kinder sofort ins Haus rufen. Straßenpassanten aufnehmen, wenn diese ihre Wohnung nicht mehr sicher erreichen können.</p>
	<p><b>Gebrechlichen Personen helfen</b></p>

## Verhalten in Gebäuden

	<p><b>Fenster und Türen schließen</b> Fenster und Außentüren in sämtlichen Stockwerken sofort schließen, damit Rauch- und Rußschwaden ausgeschlossen bleiben. Lüftungen und Klimaanlage abschalten.</p> <p><b>Nasse Tücher bereitlegen</b> Reizungen und Beeinträchtigungen der Atmung können durch nasse Tücher, die vor Mund und Nase gehalten werden, verringert werden.</p>
	<p><b>Telefonleitungen nicht blockieren</b> Nur im Notfall Exekutive, Feuerwehr oder andere Stellen anrufen. Die Telefonleitungen werden zu Hilfs- und Rettungsmaßnahmen benötigt.</p>

## Verhalten bei Räumung und Evakuierung

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhe bewahren</li> <li>• Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen</li> <li>• Gebäude abschließen</li> </ul>
---	--

# Verantwortung und Vorbeugung

Die Unternehmen am CHEMIEPARK LINZ betreiben ihre Anlagen mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung für MitarbeiterInnen, Nachbarschaft und Umwelt. **Responsible Care** (Verantwortliches Handeln) ist kein Schlagwort, sondern eine Initiative des internationalen Chemieverbandes und für uns eine Verpflichtung. Damit stellen wir die Eigenverantwortung – über die gesetzlichen Anforderungen hinaus – in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Vorbeugung ist ein wesentliches Instrument in einem modernen umfassenden Managementsystem. Der vielschichtige Notfallplan für den CHEMIEPARK LINZ ist unternehmensübergreifend strukturiert und berücksichtigt alle Besonderheiten für unseren Standort.

Die Betriebe am CHEMIEPARK LINZ, die den Bestimmungen des Abschnittes 8a der GewO 1994 unterliegen, haben die Mitteilung an die Behörde im Sinne des § 84d., e. und f. der GewO 1994 getätigt und der Behörde einen Sicherheitsbericht vorgelegt. Bezüglich Einsichtnahme in den Sicherheitsbericht wählen Sie bitte die im Kapitel „Weitere Informationen“ genannten Telefonnummern.

## CHEMIEPARK LINZ: Notfallplan-Übersicht

**Extern:** Warn- und Informationssystem

**Intern:** Warn- und Informationssystem

<sup>1)</sup> Vereinbarung zwischen Land Oberösterreich – Landeshauptstadt Linz – Stadtgemeinde Steyregg und den Unternehmen am CHEMIEPARK LINZ über die Zusammenarbeit bei Ereignissen.

<sup>2)</sup> Gilt nur für die Kernzone des CHEMIEPARK LINZ.



## Weitere Informationen

über unsere Anlagen, die in ihnen gehandhabten Stoffe und Zubereitungen, sowie über die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen und die erstellten Sicherheitsberichte geben wir Ihnen gerne:

### Aurorium

St.-Peter-Straße 25, 4020 Linz  
Tel. 0732/662200-0

### Bernegger

Gradau 15, 4591 Molln  
Tel. 07584/3041-0

### Borealis

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz  
Tel. 0732/6981-0

### Corza Medical

St.-Peter-Straße 25, 4020 Linz  
Tel. 0732/606660

### ESIM Chemicals

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz  
Tel. 0732/6982-0

### LAT Nitrogen

St.-Peter-Straße 25, 4020 Linz  
Tel. 0732/6914-0

### Nufarm

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz  
Tel. 0732/6918-0

### Takeda

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz  
Tel. 0732/6919-0

### Patheon

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz  
Tel. 0732/6916-0

### Weitere Auskünfte:

#### Magistrat Linz, Bau- und Bezirksverwaltung

Hauptstraße 1-5, 4041 Linz  
Tel. 0732/7070-3901  
Fax 0732/7070-3902  
Grünes Tel. 0732/7070-3990

## CHEMIEPARK.LINZ

St.-Peter-Straße 25, 4021 Linz, Austria  
Tel. 0732/6917-0



**Broschüre downloaden**  
[www.chemiepark.at/standort.html](http://www.chemiepark.at/standort.html)